

# Kirchen in Sachsen setzen sich für Asylsuchende ein

Dresden, 20.11.2013/APD Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Freistaat Sachsen (ACK Sachsen) hat bei ihrer Delegiertenkonferenz am 14. November in Dresden eine Erklärung mit dem Titel „Nächstenliebe und Gastfreundschaft“ verabschiedet.

Angesichts von Protesten gegen die Einrichtung und Erweiterung von Unterkünften für Asylbewerber in Sachsen ruft die ACK dazu auf, humanitäre Hilfe an Flüchtlingen zu leisten, sich ihrer Not nicht zu verschließen, sondern ihnen Zuwendung zukommen zu lassen. Alle Menschen seien Gottes Geschöpfe, und alle Menschen hätten das gleiche Recht und die gleiche unverlierbare Menschenwürde, so die ACK.

Die Erklärung verweist auf zentrale Aussagen des Alten und Neuen Testaments, die diese Menschenwürde begründeten und zu Nächstenliebe, Wahrhaftigkeit und Gastfreundschaft aufforderten. Sie ist im Internet unter <http://www.ack-sachsen.de/ack/> zu finden.

Zur ACK Sachsen gehören 14 Mitglieds- und vier Gastkirchen. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Freistaat Sachsen hat sich 1992 in Dresden konstituiert, wo sich seitdem auch die Geschäftsstelle befindet.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!